

Souveränes Turnier in Baden

Am Wochenende vom Samstag und Sonntag, 24. September bis 25. September 2022, spielten wir in Baden unser zweites Saisonturnier. Auf Papier gehörten wir zu den klaren Favoriten auf den Turniersieg, welchen wir auch zu unserem Ziel erklärten.

Am Samstag in der Früh hatten wir unser erstes Spiel gegen das junge Schaffhauser Team um Skip Timo Lengweiler. Wir spielten nach anfänglichen Schwierigkeiten stark auf und konnten das erste Spiel in Baden klar gewinnen. Im zweiten Spiel mussten wir gegen unser Jungs-Team auch vom CC Aarau ran. Anfänglich spielten wir auf gleich starkem Niveau, weshalb wir uns auch nicht absetzen konnten zu Beginn. Nach mehreren, teils unglücklichen, Fehlsteinen des Gegners nutzen wir die Gunst der Stunde zu einem Viererhaus und konnten unsere Führung auf drei Zähler ausbauen. Diese Führung liessen wir uns nicht mehr nehmen und gewannen auch unser zweites Spiel. Am Abend ging es dann gegen das Badener Mädchenteam. In den ersten Ends konnten wir unsere Souveränität nutzen zu einer drei zu null Führung. In der Folge liessen wir etwas nach und nach mehreren Fehlsteinen mussten wir eine Kehrtwende des Spiels zum Rückstand mit zwei Zählern hinnehmen. In der Folge mussten wir natürlich offensiver aufspielen, um im Fünften End noch mehrere Punkte nehmen zu können. Nach einem starken Spiel und einem genialen letzten Stein durften wir ein Fünferhaus schreiben und wieder mit drei Zählern in Führung gehen. Diese Führung liessen wir uns nicht nehmen und wir durften die zwischenzeitliche Führung der Gesamtrangliste übernehmen. Ein durchaus sehr erfolgreicher Samstag.

Fun Fact: Am Samstagabend spielten auf jedem der drei Rinks ein Aarauer gegen ein Badener Team. Ein Duell der Juniorenabteilungen sozusagen. Und wir Aarauer durften in jedem Spiel einen Sieg nach Hause in Aarau mitnehmen.

Am Sonntagmorgen ging es gegen unser Aarauer Mädchen-Team weiter. In einem sehr mässigen Spiel beidseits gewannen wir schliesslich mit 9:2. Das Spiel hätte auf beide Seiten kippen können, die Höhe des Schlussresultats ist lediglich darauf zurückzuführen, dass unsere Gegnerinnen im letzten End viel Risiko nehmen mussten, um zwei Steine zu stehlen. Wir konnten in diesem letzten End ein Fünferhaus schreiben. Rückblickend war es sicherlich nicht das beste Spiel von uns und von Ihnen.

Durch dieses Resultat konnten wir die Tabellenführung weiter innehaben und waren das einzige ungeschlagene Team an diesem Turnier. Im «Finalspiel» hiess unser Gegner wiederum Baden, diesmal aber das A-/ und Regio-Kader Team um Skip Gian-Fadri Jäcklin. In einem ausgeglichenen Spiel konnten wir unseren 5. Sieg nicht einfahren und mussten uns mit einem Pils (Unentschieden 6:6) zufrieden geben.

Dieses Pils aber sicherte uns den ersten Turniersieg der Saison!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren



valiant